

Eine souveräne Frau (1)

Schauspielerin Nadja Uhl kann mit der anhaltenden Sexismusdebatte nichts anfangen. »Mich wundern Pseudodiskussionen wie die um Brüderle und das Dekolleté. Eine souveräne Frau kann damit umgehen, wenn sie hört, daß ihr Busen in ein Dirndl paßt. Wenn Frauen über so etwas verbittern, ist alles verloren«, sagte die 40jährige der Frauenzeitschrift Emotion laut Vorabbericht vom Dienstag. Die gebürtige Stralsunderin hält emanzipierte Ex-DDR-Bürgerinnen für weniger zart besaitet. »Es ist auch eine Art von Sexualerziehung, wenn der Papa der Mama mal ordentlich an den Hintern faßt und Mama sich darüber freut.« Ihr sei bewußt, daß sie für diese Aussage »bestimmt gelyncht« werde.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/198026.eine-souveräne-frau-1.html>